

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
mit Antwort der Landesregierung  
- Drucksache 17/7494 -**

**Beratung zur freiwilligen Rückkehr**

**Anfrage der Abgeordneten Filiz Polat und Belit Onay (GRÜNE)** an die Landesregierung, eingegangen am 17.02.2017, an die Staatskanzlei übersandt am 02.03.2017

**Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport** namens der Landesregierung vom 03.04.2017,  
gezeichnet

Boris Pistorius

**Vorbemerkung der Abgeordneten**

Abschiebungen sind für die Betroffenen ein einschneidendes und belastendes Erlebnis und ein Eingriff in ihre persönliche Freiheit. Die Landesregierung hat Regelungen getroffen, um diesem Eingriff möglichst durch alternative Schritte vorzubeugen und ihn, falls nicht abwendbar, möglichst schonend zu gestalten.

So ist dem Land Niedersachsen daran gelegen, der freiwilligen Ausreise von Personen, die sich in Deutschland vergeblich um einen Schutzstatus bemüht haben, Vorrang vor deren Abschiebung einzuräumen. Das kommt im sogenannten Rückführungserlass des Innenministeriums zum Ausdruck. Dieses Primat setzt voraus, dass im Vorfeld Beratungs- und Unterstützungsangebote flächendeckend realisiert werden können.

Durch den sogenannten Rückführungserlass sind die Ausländerbehörden zudem dazu angehalten, die Betroffenen vor einer Abschiebung oder freiwilligen Ausreise über die Anrufung der Härtefallkommission, die bundesgesetzlichen Bleiberechtsregelungen und das in einem weiteren Erlass des Innenministeriums näher beschriebene humanitäre Aufenthaltsrecht nach § 25 Abs. 5 AufenthG i. V. m. Artikel 8 EMRK zu informieren.

In Niedersachsen sind etwa 15 200 Menschen geduldet. Die Statistiken zeigen, dass die Möglichkeit der freiwilligen Rückkehr insbesondere von Menschen, die noch nicht lange in Niedersachsen leben, genutzt wird. Das auf diesem Gebiet erfahrene Raphaelswerk hat mit einer zertifizierten, unabhängigen und ergebnisoffenen, bereits in der Erstaufnahmephase erfolgenden Beratung zu freiwilliger Rückkehr und Rückkehrprogrammen gute Erfahrungen gemacht und hält die Unabhängigkeit der Beratung für besonders hilfreich und für einen großen Vorteil gegenüber staatlichen Programmen.

1. a) **Wie hat sich die Zahl der ausreisepflichtigen Personen jeweils in den Jahren 2006 bis 2016 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Herkunftsstaaten)?**

Stand	Ausreisepflichtige in Niedersachsen	Zahlenmäßig bedeutsamste Herkunftsländer				
31.12.2006	23.508	Serbien (2.347)	Syrien (1.863)	Türkei (1.666)	Irak (1.290)	Libanon (805)
31.12.2007	18.785	Serbien (2.674)	Syrien (1.738)	Türkei (1.318)	Irak (909)	Libanon (699)

<b>31.12.2008</b>	16.444	Syrien (1.611)	Türkei (1.238)	Irak (734)	Libanon (641)	Russland (576)
<b>31.12.2009</b>	15.282	Syrien (1.510)	Türkei (1.223)	Kosovo (769)	Irak (661)	Libanon (606)
<b>30.06.2010 *</b>	14.947	Syrien (1.539)	Türkei (1.222)	Kosovo (958)	Serbien (915)	Irak (642)
<b>31.12.2011</b>	13.096	Serbien (1.803)	Kosovo (1.426)	Syrien (1.408)	Türkei (1.005)	Irak (690)
<b>31.12.2012</b>	11.454	Serbien (1.946)	Kosovo (1.268)	Türkei (847)	Irak (790)	Libanon (591)
<b>31.12.2013</b>	12.726	Serbien (2.051)	Kosovo (1.245)	Irak (866)	Türkei (839)	Russland (795)
<b>31.12.2014</b>	15.435	Serbien (2.854)	Kosovo (1.367)	Irak (910)	Türkei (780)	Montenegro (691)
<b>31.12.2015</b>	18.577	Serbien (2.866)	Kosovo (2.178)	Montenegro (1.365)	Albanien (990)	Mazedonien (843)
<b>31.12.2016</b>	20.002	Serbien (2.389)	Kosovo (2.170)	Albanien (2.042)	Montenegro (1.703)	Mazedonien (905)

In Klammern ist die jeweilige Anzahl der ausreisepflichtigen Staatsangehörigen verzeichnet.

\*Zum Stichtag 31.12.2010 wurden die Ausreisepflichtigen aus Niedersachsen nicht gesondert erfasst; weshalb der Halbjahreswert angeführt wird.

**b) Wie viele dieser ausreisepflichtigen Personen sind aus Niedersachsen in ihre Heimatländer jeweils in den Jahren 2006 bis 2016 freiwillig ausgereist (bitte aufschlüsseln nach Herkunftsstaaten)?**

Jahr	IOM-Statistik Ausreisen mit REAG/GARP- Förderung	Meldungen der Ausländerbehörden zu Ausreisen ohne REAG/GARP-Förderung	
		Gesamtzahl der Ausreisen	davon Ausreisen von Ausreisepflichtigen
2006	606	Keine Angaben (K.A.)	K. A.
2007	342	K. A.	K. A.
2008	357	K. A.	K. A.
2009	376	K. A.	K. A.
2010	485	K. A.	187
2011	937	K. A.	150
2012	1.054	K. A.	403
2013	1.072	K. A.	569
2014	1.553	K. A.	695
2015	3.615	2.204	1.149
2016	8.551	3.384	2.118

Zu den Herkunftsländern wird auf die **Anlagen** verwiesen.

Entsprechend der Ausgestaltung des REAG/GARP-Programms beinhaltet die IOM-Statistik auch geförderte Personen, die nicht oder noch nicht ausreisepflichtig sind (z. B. laufendes Asylverfahren).

Meldungen über nicht aus dem REAG/GARP-Programm geförderten Ausreisen liegen erst seit dem Jahr 2010 vor.

Die Angaben für das Jahr 2016 können sich aufgrund von Korrektur- bzw. Nachmeldungen noch ändern.

**2. a) An welchen Maßnahmen/Programmen/Projekten hat sich Niedersachsen jeweils in den Jahren 2006 bis 2016 in welcher Weise beteiligt (bitte insbesondere auf REAG, ZIRF, URA eingehen)?**

Niedersachsen hat sich in den Jahren 2006 bis 2016 an der Ausgestaltung folgenden Maßnahmen beteiligt bzw. diese initiiert und - anteilig - finanziert:

Maßnahme	Zeitraum
REAG/GARP-Programm	seit 2006 fortlaufend
Landesstarthilfe für die sogenannten kleinen Minderheiten aus dem Kosovo (Aufstockung des REAG/GARP-Programms/Gleichstellung mit Roma und Serben)	von Juli 2006 bis 2014
ZIRF-Counselling-Programm	seit 2006 fortlaufend
Projekt „Perspektiven eröffnen“	von 2006 bis April 2015
Individualhilfen des Landes	seit 2006 fortlaufend
Kosovo-Rückkehrprojekt „URA - Die Brücke“	seit 2009 fortlaufend
Projekt „Integrierte Rückkehrplanung und Vernetzung (IntegPlan)“	seit 2009 fortlaufend
Projekt „Heimatgarten Niedersachsen“, ab 2012 „New Life“	seit 2011 fortlaufend
Projekt „Vernetzte Rückkehrberatung in Niedersachsen: Gemeinsam Flüchtlingen und Asylbewerbern Perspektiven eröffnen“	seit Juli 2015 fortlaufend
Landesprogramm „Montenegro“ (Aufstockung des REAG/GARP-Programms durch Gewährung von entsprechenden Starthilfen)	von Juli bis Dezember 2016

**b) Welche Evaluationen liegen bereits mit welchen Ergebnissen zu den jeweiligen Programmen vor, und wie werden diese bewertet (bitte dabei auch den Aspekt beleuchten, ob tatsächlich eine sichere und dauerhafte Reintegration stattfinden konnte)?**

Bei den unter 2 a) aufgeführten Maßnahmen handelt es sich um ein ganzheitliches Angebot, mit dem die freiwillige Rückkehr auf verschiedenen Ebenen in erster Linie durch kompetente Beratung, Informationsbeschaffung, Bereitstellung von Mitteln für die Ausreise und zur Wiedereingliederung in den ersten Wochen nach Rückkehr unterstützt werden soll. Die Beratungsangebote greifen dabei ineinander. Dies kann an folgendem Beispiel verdeutlicht werden: Eine ausreisewillige Person hat Beratung bei einer geförderten Beratungsstelle (Projekt „New Life“ oder Projekt „Vernetzte Rückkehrberatung in Niedersachsen: Gemeinsam Flüchtlingen und Asylbewerbern Perspektiven eröffnen“) in Anspruch genommen und für die Rückkehr REAG/GARP-Fördermittel sowie Individualhilfen des Landes gewährt bekommen. Die Rückkehrberaterin hat zuvor eine vom Projekt „Integrierte Rückkehrplanung und Vernetzung (IntegPlan)“ ausgerichtete Qualifizierungsmaßnahme durchlaufen und für die Beratung die Datenbank ZIRF genutzt. Dieser exemplarische Fall zeigt, dass es im Einzelfall nicht nachzuvollziehen ist, welchen Anteil die einzelne Maßnahme an der Rückkehrentscheidung hat. Für eine Bewertung der Maßnahmen ist daher eine Gesamtbetrachtung sinnvoll, die sich an der Entwicklung der Anzahl der freiwilligen Ausreisen orientiert.

Ungeachtet dessen sind die jeweiligen Maßnahmenträger verpflichtet, jährlich über ihre Tätigkeiten und die verwendeten Mittel zu berichten. Auf der Grundlage dieser Berichte wird von den Mittelgebern auf Bund- und Länderseite anhand der vereinbarten Zielsetzung, des Verlaufs und gegebenenfalls festgestellter notwendiger bzw. wünschenswerter Änderungen oder Ergänzungen von Komponenten über eine Verlängerung der Maßnahme im kommenden Haushaltsjahr entschieden.

Für eine Bewertung, ob eine sichere und dauerhafte Reintegration stattgefunden hat, fehlt es indes an einer verlässlichen Datengrundlage. Hierfür wäre es erforderlich, dass die Reintegration im Rückkehrland über einen nicht nur auf ein Haushaltsjahr beschränkten Zeitraum mit einem höheren finanziellen Aufwand und entsprechenden Partnern vor Ort begleitet werden könnte.

**3. a) Aus welchen Gründen wurde MICADO-Migration als Kooperationspartner ausgewählt?**

Die MICADO Migration gGmbH ist 2010 aus der Arbeitsgruppe Entwicklung und Fachkräfte gGmbH (AGEF) hervorgegangen. Die AGEF hatte im Rahmen der Ausschreibung des Europäi-

schen Rückkehrfonds (RF) bereits im Jahr 2008 das Projekt „Integrierte Rückkehrberatung und Vernetzung“ (IntegPlan) entwickelt, das jetzt von der MICADO Migration gGmbH fortgeführt wird. Es handelt sich um ein länderübergreifendes Projekt zur Förderung der freiwilligen Rückkehr in die Heimatländer. Kofinanziert wird das Projekt von den Ländern Bayern, Baden-Württemberg, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt. Die restlichen Mittel kommen derzeit vom europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF).

Niedersachsen beteiligt sich - bestätigt durch positive Rückmeldungen von Beratungsstellen - bereits seit 2008 an dem Projekt. Die Landesregierung unterstützt die Zielsetzung des Projektes, Beratungsstellen sowie deren Rückkehrberaterinnen und -berater länderübergreifend zu vernetzen, um das Beratungsangebot für potenzielle Rückkehrinnen und Rückkehrer zu verbessern und Beratungsstellen in den Rückkehrländern einzubeziehen. Das Projekt hat Alleinstellungscharakter.

**b) Lagen vor der Auswahlentscheidung Evaluationen der Arbeit von MICADO-Migration vor?**

Auf die Antwort zu Frage 3 a) wird verwiesen.

**4. Wie bewertet die Landesregierung die Arbeit und das Angebot der Rückkehrberatungsanbieter in Niedersachsen (bitte die Anbieter aufschlüsseln nach den Merkmalen Erfahrung [Anzahl der geleisteten Beratungen oder Dauer der Tätigkeit], Umfang und Schwerpunkte des Angebots, Zertifizierung, Unabhängigkeit, Ergebnisoffenheit, Zeitpunkt des Einsetzens der Beratung [bereits in der Erstaufnahmephase oder danach])?**

Für die Beantwortung der Frage wird davon ausgegangen, dass mit Rückkehrberatungsanbieter nichtstaatliche Stellen gemeint sind.

Bisher gibt es in Niedersachsen mit dem Raphaelswerk (RW) in Hannover und der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Hildesheim-Alfeld (Leine) e. V. (AWO HI) zwei nichtstaatliche Organisationen, die sich ausdrücklich mit der Thematik der Unterstützung von freiwilligen Ausreisen befassen und jeweils seit Beginn ihrer Förderung aus EU-Mitteln offizielle Rückkehrberatungsstellen sind. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie rückkehrwillige und rückkehrpflichtige Personen unabhängig von der Aufenthaltsdauer und dem Aufenthaltsstatus umfassend und ergebnisoffen beraten. Fällt die selbstbestimmte Entscheidung der Klientin/des Klienten zur freiwilligen Rückkehr bzw. Ausreise, wird diese je nach Erfordernis unter Einbeziehung weiterer Akteure wie der Ausländer- und Leistungsbehördenbehörden, der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Individualhilfen), der Internationalen Organisation für Migration (IOM) sowie Ansprechpartner vor Ort (Begleitung des Rückkehrprozesses, Bereitstellung von Reintegrationshilfen) unterstützt. Die Beratungsdauer und der Umfang hängen von den Umständen des Einzelfalls ab.

Im Jahr 2016 hat das RW 1 578 Personen in 4 801 Kontakten beraten. 823 Personen sind in der Folge ausgereist. Die AWO HI hat im Jahr 2016 340 Personen in 2 400 Kontakten beraten. Die Anzahl der ausgereisten Personen liegt bei 265.

Beide Beratungsstellen sind im IntegPlan-Verbund vertreten und nehmen die vorgehaltenen Angebote in Anspruch (Weiterbildung, Vernetzung, Vermittlung von Ansprechpartnern im Herkunftsland). Sie sind im Bereich der Rückkehrförderung eine feste Größe und als solche über die Landesgrenze hinaus bekannt.

Das Land würde es begrüßen, wenn sich weitere nichtstaatliche Organisationen mit Bezugspunkten zur Migrationsarbeit der Aufgabe einer qualifizierten Rückkehrberatung widmen würden.

**5. Welche Mittel stehen im Haushalt 2017/2018 für**

- a) die Rückkehrberatung in den Erstaufnahmeeinrichtungen/Ankunftszentren,
- b) die Rückkehrberatung durch Wohlfahrtsverbände oder sonstige unabhängige Träger,
- c) das REAG-/GARP-Programm über IOM,
- d) sonstige Programme,
- e) Individualbeihilfen seitens des Landes,
- f) die Unterstützung der Kommunen hinsichtlich der freiwilligen Rückkehr

zur Verfügung?

**Zu 5 a:**

Die Rückkehrberatung erfolgt mit eigenem Personal, das vielfach nicht ausschließlich für die Rückkehrberatung eingesetzt wird. Haushaltsmittel sind dementsprechend bei Kapitel 03 28 im Rahmen der Budgetierung nicht konkret für Rückkehrberatung oder Rückkehrförderung veranschlagt.

**Zu 5 b:**

Bei Kapitel 03 26 Titel 685 51 sind jeweils 1 Million Euro veranschlagt.

**Zu 5 c und d:**

Bei Kapitel 03 26 sind jeweils 3,7 Millionen Euro veranschlagt, wobei im Haushaltsjahr 2017 für das REAG/GARP-Programm rund 2,94 Millionen Euro vorzuhalten sind.

**Zu 5 e:**

In den Haushalten 2017/2018 sind jeweils 400 000 Euro für die Förderung der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen veranschlagt (Individualhilfen, PE-Gebühren/Beschaffung, Beförderungskosten). Personalkosten sind in dem genannten Betrag nicht enthalten.

**Zu 5 f:**

Durch das Engagement des Landes bei der Förderung der freiwilligen Rückkehr werden die Kommunen unmittelbar entlastet (z. B. Unterbringung und Versorgung). Mittel zur konkreten Unterstützung der Kommunen stehen nicht zur Verfügung.

**6. Welche Aufgaben erfüllt die Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI) mit welchem Personaleinsatz bei der Rückkehr und der diesbezüglichen Beratung (bitte nach Standorten der LAB NI aufschlüsseln)?**

An allen Standorten der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI) wird sichergestellt, dass Informationen über die Möglichkeit der freiwilligen Ausreise an interessierte Ausländerinnen und Ausländer weitergegeben werden können. Zudem wird eine grundlegende Beratung gewährleistet. Darüber hinaus sind an den Standorten Braunschweig und Osnabrück Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt, die eine qualifizierte Rückkehrberatung anbieten können und schwierige oder aufwendige Fälle bearbeiten. Erforderlichenfalls würden weitere Standorte der LAB NI mit entsprechend qualifiziertem Personal ausgestattet.

Insgesamt sind 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl in der Ausländerbehörde als auch im Sozialdienst im Bereich freiwillige Rückkehr tätig, wobei überwiegend die Rückkehrberatung nur einen Teil des jeweiligen Aufgabenbereichs ausmacht. Eine Aufgliederung nach Stellenanteilen ist gegenwärtig nicht möglich.

Derzeit verteilt sich das Personal wie folgt auf die Standorte der LAB NI:

Standort Braunschweig	11
Standort Bramsche	17
Standort GDL Friedland	1
Standort Oldenburg	1
Standort Osnabrück	8
<b>Gesamt</b>	<b>38</b>

Die Rückkehrberatung der LAB NI ist sowohl ein Angebot an die Asylsuchenden, die sich in der Aufnahmeeinrichtung befinden, als auch ein Unterstützungsangebot an die Kommunen und die ihnen zugewiesenen Personen. Darüber hinaus finden ein enger fachlicher Austausch und eine gegenseitige Unterstützung mit den Beratungsstellen des Raphaelswerks und der Arbeiterwohlfahrt statt.

**7. Wie bewertet die Landesregierung das für Februar 2017 angekündigte Rückkehrprogramm „Starthilfe Plus“, das von der Diakonie auch als „Hau ab-Prämien“ bezeichnet wurde?**

Grundsätzlich ist jedes weitere Engagement des Bundes zu begrüßen. Das gilt sowohl für organisatorische wie auch finanzielle Unterstützungen der Strukturen hier und in den Herkunftsländern sowie die unmittelbar der Zielgruppe zukommenden Hilfen. Das StarthilfePlus-Programm 2017 hält Fördermittel in nennenswerter Höhe vor, die als Starthilfe für rückkehrende Personen hilfreich sein können. Allerdings beschränkt sich das StarthilfePlus-Programm bislang auf das Jahr 2017. Eine nur kurzfristig angelegte und punktuell wirkende Maßnahme ist jedoch nicht zielführend. Aus Sicht der Landesregierung ist entscheidend, dass eine Verstetigung der Rückkehrförderung erreicht wird, um nachhaltig und verlässlich wirkende Strukturen aufzubauen. Eine verlässliche Rückkehrförderung setzt insbesondere Kontinuität bei der Finanzierung der Rückkehrberatungsstrukturen und der Hilfsprogramme voraus, die gegenwärtig aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen nicht hinreichend gewährleistet ist. Da es sich bei der Förderung der freiwilligen Rückkehr nicht um eine gesetzlich verankerte Aufgabe handelt, ist die Implementierung und Fortsetzung der Maßnahmen von den hierfür jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln abhängig. Ein entscheidender Schritt für eine nachhaltig wirkende Rückkehrpolitik wäre insoweit die auf Bundesebene zu beschließende Verankerung der Rückkehrberatung als gesetzliche Aufgabe. Entsprechende Vorstöße sind bislang vom Bundesinnenministerium nicht aufgegriffen worden.

Hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung des Programms, das die Höhe der Fördermittel nach dem Zeitpunkt der Antragstellung staffelt, wird kritisch zu würdigen sein, ob dieser Ansatz für eine nachhaltige Reintegration im Herkunftsland zielführend ist. Erfahrungen aus anderen Ländern, die in der Vergangenheit einen vergleichbaren Ansatz gewählt haben, werden sehr uneinheitlich bewertet.

**INTERNATIONAL ORGANIZATION FOR MIGRATION (IOM)**

**REAG-/GARP-Programm 2006**

**Ausgereiste Personen**

**Aufstellung nach Staatsangehörigkeit unabhängig vom Zielland)**

**REAG FRY/REAG GLOBAL (Project Codes 314-CDE/315-CDE)**

**NIEDERSACHSEN**

<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>JAN</b>	<b>FEB</b>	<b>MRZ</b>	<b>APR</b>	<b>MAI</b>	<b>JUN</b>	<b>JUL</b>	<b>AUG</b>	<b>SEP</b>	<b>OKT</b>	<b>NOV</b>	<b>DEZ</b>	<b>GESAMT</b>
Afghanistan	0	5	2	2	0	0	2	2	0	1	0	0	14
Albanien	1	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	4
Algerien	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	2
Armenien	0	2	0	4	1	0	0	0	0	0	0	1	8
Aserbaidshan	5	6	0	1	7	5	7	12	5	7	5	8	68
Bosnien-Herzegowina	1	0	0	0	0	0	4	1	2	0	0	0	8
Bulgarien	0	0	6	2	0	0	2	0	0	0	1	1	12
China	3	1	3	0	2	0	1	0	0	0	1	4	15
Georgien	0	1	0	0	0	0	0	2	2	0	1	0	6
Ghana	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	2
Indien	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	5
Irak	0	3	5	0	2	0	3	11	1	0	1	3	29
Iran	1	7	3	0	3	1	6	4	3	1	0	0	29
Kambodscha	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Kamerun	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	2
Kasachstan	1	0	0	0	2	0	3	0	0	0	0	0	6
Kirgisien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Kolumbien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
Kroatien	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Libanon	5	0	1	1	2	0	0	0	5	1	0	1	16
Mazedonien	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Moldawien	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Nepal	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	1	1	5
Nigeria	0	0	0	5	5	1	1	1	0	0	0	1	14
Pakistan	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	3
Philippinen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Polen	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Russland	0	5	3	3	11	6	11	7	11	0	2	5	64
Senegal	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Serbien-Montenegro	13	13	16	18	8	4	20	3	4	1	1	5	106
Sri Lanka	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Syrien	0	0	0	2	0	1	7	1	0	0	0	0	11
Togo	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Tunesien	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Türkei	7	1	6	4	7	6	5	11	15	23	5	5	95
Ukraine	1	0	1	1	1	0	1	3	1	3	0	0	12
Vietnam	11	8	3	3	2	5	0	6	5	1	1	6	51
Weißrussland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	0	6
<b>Gesamt</b>	<b>51</b>	<b>53</b>	<b>52</b>	<b>50</b>	<b>54</b>	<b>33</b>	<b>78</b>	<b>64</b>	<b>58</b>	<b>44</b>	<b>23</b>	<b>46</b>	<b>606</b>

# INTERNATIONAL ORGANIZATION FOR MIGRATION (IOM)

## REAG-/GARP-Programm 2007

### Ausgereiste Personen

#### Aufstellung nach Staatsangehörigkeit (unabhängig vom Zielland)

##### NIEDERSACHSEN

Staatsangehörigkeit	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	GESAMT
Afghanistan	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	5
Albanien	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Algerien	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	1	0	5
Armenien	0	0	3	0	0	1	0	2	0	1	0	8	15
Aserbaidschan	1	7	6	2	3	0	2	0	4	0	0	10	35
Bangladesh	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Bosnien-Herzegowina	0	0	0	0	1	0	0	0	0	3	0	0	4
Bulgarien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
China	1	2	0	1	0	3	0	0	0	5	0	0	12
Gambia	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Georgien	0	1	3	0	1	0	0	3	1	0	1	0	10
Indien	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	2
Irak	0	0	1	0	1	1	1	1	0	0	0	2	7
Iran	2	2	5	4	1	0	1	1	1	1	1	0	19
Jordanien	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Kamerun	0	1	0	0	0	2	0	0	0	1	0	1	5
Kasachstan	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3
Kolumbien	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	3
Kroatien	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3	0	4
Libanon	1	0	0	1	1	2	1	0	0	3	0	1	10
Madagaskar	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Mali	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Marokko	1	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	4
Montenegro	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	6
Nepal	2	0	0	0	0	2	0	1	0	0	2	0	7
Nigeria	1	0	1	0	2	1	1	0	0	0	1	1	8
Pakistan	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	3
Ruanda	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Russland	0	8	3	4	4	0	1	8	2	13	9	3	55
Serbien	4	3	1	4	2	1	1	1	6	1	0	3	27
Sri Lanka	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3
Syrien	1	0	0	0	0	0	0	5	2	0	0	1	9
Thailand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Togo	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Türkei	0	6	5	0	10	1	3	2	1	1	5	1	35
Uganda	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Ukraine	0	1	0	0	2	0	0	2	0	0	0	0	5
Ungarn	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Vietnam	5	1	2	0	4	0	1	4	2	1	6	1	27
Weißrussland	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>24</b>	<b>37</b>	<b>32</b>	<b>20</b>	<b>39</b>	<b>21</b>	<b>14</b>	<b>32</b>	<b>20</b>	<b>34</b>	<b>32</b>	<b>37</b>	<b>342</b>



# INTERNATIONAL ORGANIZATION FOR MIGRATION (IOM)

## REAG-/GARP-Programm 2008

### Ausgereiste Personen

#### Aufstellung nach Staatsangehörigkeit unabhängig vom Zielland

##### NIEDERSACHSEN

Staatsangehörigkeit	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	GESAMT
Afghanistan	1	0	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	4
Angola	0	4	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	6
Argentinien	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Armenien	3	3	6	0	4	6	5	0	0	0	0	8	35
Aserbaidshon	2	5	0	8	3	5	4	0	6	0	4	2	39
Bosnien-Herzegowina	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2
Brasilien	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Bulgarien	0	0	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	5
China	0	1	0	0	1	1	2	1	1	1	1	0	9
Georgien	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	3
Ghana	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2
Indien	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
Irak	0	2	1	0	0	1	2	5	3	1	1	0	16
Iran	0	0	3	2	0	1	1	1	4	1	0	1	14
Jordanien	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Kamerun	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Kasachstan	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	4
Kolumbien	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
Kosovo	0	0	0	1	2	1	5	3	2	6	3	6	29
Libanon	2	0	1	1	0	2	4	0	8	1	5	2	26
Marokko	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Mazedonien	1	0	0	0	1	6	0	0	0	0	0	0	8
Montenegro	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	3
Nepal	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
Nigeria	0	0	1	5	0	0	0	2	0	0	1	0	9
Pakistan	0	5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	6
Philippinen	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2
Polen	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Russland	2	2	3	8	7	8	0	0	8	0	3	4	45
Serbien	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	0	0	6
Serbien (incl. Kosovo)	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
Sri Lanka	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Syrien	0	0	0	1	0	2	0	0	0	1	1	2	7
Tschad	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Tunesien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Türkei	0	1	1	1	1	16	1	4	10	0	0	1	36
Ukraine	0	0	4	0	1	0	0	0	0	0	0	0	5
Usbekistan	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Vietnam	0	3	2	1	0	1	1	1	0	1	0	0	10
Weißrussland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2
Zimbabwe	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>16</b>	<b>31</b>	<b>25</b>	<b>39</b>	<b>23</b>	<b>62</b>	<b>28</b>	<b>21</b>	<b>42</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>28</b>	<b>357</b>

## INTERNATIONAL ORGANIZATION FOR MIGRATION (IOM)

## REAG-/GARP-Programm 2009

## Ausgereiste Personen

Aufstellung nach Staatsangehörigkeit unabhängig vom Zielland

## NIEDERSACHSEN

Staatsangehörigkeit	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	GESAMT
Afghanistan	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2
Ägypten	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Albanien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Algerien	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	2
Armenien	0	0	1	7	0	5	4	0	0	0	0	0	17
Bosnien und Herzegowina	0	0	0	4	1	0	1	0	0	0	0	0	6
Indien	0	0	0	1	2	1	0	0	0	0	0	0	4
Kamerun	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Kasachstan	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Kirgisien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Kuba	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Montenegro	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	0	1	4
Pakistan	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2
Peru	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2
Rumänien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Serbien	0	0	0	1	0	2	1	1	1	0	1	0	7
Sierra Leone	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Thailand	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Togo	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	2
Ungarn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Aserbaidschan	1	7	4	3	1	0	3	3	0	0	0	0	22
Bulgarien	2	0	0	3	0	0	2	1	1	1	0	0	10
China	1	2	2	0	1	3	2	0	0	1	0	0	12
Gambia	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Georgien	1	1	3	0	0	1	0	4	1	0	1	1	13
Irak	0	1	2	1	1	1	6	4	7	7	7	3	40
Iran	0	2	3	0	0	0	1	0	3	1	0	0	10
Jordanien	0	1	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	7
Kosovo	5	0	8	2	1	9	4	6	4	6	1	2	48
Libanon	2	2	0	2	14	2	3	2	1	1	1	2	32
Nepal	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	2	0	5
Nigeria	1	0	0	0	0	1	0	1	1	0	2	3	9
Russische Föderation	2	0	4	7	7	1	8	0	0	0	0	14	43
Syrien	0	1	1	0	0	0	3	9	2	1	0	1	18
Türkei	1	3	1	9	1	0	6	1	1	0	4	3	30
Ukraine	3	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	5
Vietnam	0	3	1	3	0	0	0	1	2	0	1	2	13
<b>Gesamt</b>	<b>19</b>	<b>25</b>	<b>31</b>	<b>46</b>	<b>34</b>	<b>28</b>	<b>55</b>	<b>37</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>32</b>	<b>376</b>

**INTERNATIONAL ORGANIZATION FOR MIGRATION (IOM)**

**REAG-/GARP-Programm 2010**

**Ausgereiste Personen**

**Aufstellung nach Staatsangehörigkeit unabhängig vom Zielland**

**NIEDERSACHSEN**

<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>JAN</b>	<b>FEB</b>	<b>MRZ</b>	<b>APR</b>	<b>MAI</b>	<b>JUN</b>	<b>JUL</b>	<b>AUG</b>	<b>SEP</b>	<b>OKT</b>	<b>NOV</b>	<b>DEZ</b>	<b>GESAMT</b>
Afghanistan	0	1	1	0	1	0	0	0	1	6	0	0	10
Ägypten	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Albanien	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Algerien	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	3
Armenien	0	3	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	9
Aserbaidshan	0	0	0	1	0	1	0	0	3	0	3	1	9
Brasilien	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Bulgarien	2	1	0	0	0	0	0	3	2	1	0	0	9
China	0	0	1	1	2	2	1	2	1	0	0	0	10
Georgien	1	2	6	1	2	0	2	1	5	9	2	3	34
Indien	0	0	0	0	0	1	1	0	3	2	0	0	7
Indonesien	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Irak	0	6	1	2	1	0	2	0	2	1	0	3	18
Iran	1	1	1	4	0	0	0	0	0	0	0	2	9
Jordanien	0	1	0	1	0	0	0	9	0	0	0	0	11
Kolumbien	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Kosovo	1	1	0	3	2	4	9	1	0	2	0	0	23
Libanon	1	5	4	0	0	2	3	2	0	0	1	0	18
Marokko	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2
Mazedonien	0	0	4	0	0	0	6	0	0	0	4	12	26
Montenegro	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	7	8
Nepal	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	1	4
Nigeria	0	0	0	1	2	2	1	2	0	0	0	0	8
Palästina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Polen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Ruanda	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2
Russische Föderation	0	3	6	4	0	3	0	2	0	1	0	0	19
Serbien	0	1	0	4	8	6	25	17	10	35	39	41	186
Simbabwe	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Sri Lanka	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	3
Sudan	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Syrien	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	3
Tunesien	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Türkei	4	1	0	4	0	7	7	3	2	2	1	1	32
Ukraine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Usbekistan	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Vietnam	2	1	1	1	0	0	0	0	0	2	1	0	8
Weißrussland	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>13</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>21</b>	<b>28</b>	<b>61</b>	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>66</b>	<b>55</b>	<b>72</b>	<b>485</b>

## INTERNATIONAL ORGANIZATION FOR MIGRATION (IOM)

## REAG-/GARP-Programm 2011

## Ausgereiste Personen

## Aufstellung nach Staatsangehörigkeit unabhängig vom Zielland

## BADEN-WÜRTTEMBERG

Staatsangehörigkeit	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	GESAMT
Afghanistan	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	1	4
Albanien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
Algeria	1	1	1	0	0	0	1	1	1	1	0	6	13
Bangladesch	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Bosnien und Herzegowina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	0	13
Brasilien	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
Chile	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
China	2	8	6	1	4	4	4	4	2	2	5	3	45
Gambia	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	5
Georgien	0	0	0	0	0	0	3	2	0	1	0	0	6
Indien	0	1	0	4	1	1	1	2	1	4	1	4	20
Irak	5	10	12	9	6	9	4	8	5	15	2	6	91
Iran	0	0	5	2	0	0	1	0	1	0	0	0	9
Jordanien	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Kamerun	0	0	1	0	0	1	0	1	1	0	0	0	4
Kenia	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3
Kongo, Demokratische Republik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Kosovo	2	2	11	2	6	9	5	3	2	5	1	4	52
Kroatien	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Libanon	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	3
Marokko	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	3
Mazedonien, ehem. jug. Rep.	50	35	6	26	10	13	4	2	11	1	11	4	173
Mexiko	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Nigeria	1	1	1	0	1	0	1	1	0	0	1	2	9
Pakistan	1	2	3	1	2	3	1	8	0	0	2	1	24
Palestina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
Rumänien	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	3
Russische Föderation	0	0	3	0	0	2	0	3	3	0	0	1	12
Serbien	23	38	76	66	33	25	47	24	1	0	18	17	368
Sri Lanka	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2
Syrien	2	1	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	6
Togo	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Tunesien	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Türkei	1	2	3	2	4	5	1	4	2	3	1	3	31
Ukraine	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	4	6
Ungarn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Vereinigte Staaten von Amerika	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	2
Vietnam	0	3	1	1	1	1	0	0	1	1	0	0	9
Weißrussland	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>89</b>	<b>108</b>	<b>135</b>	<b>117</b>	<b>73</b>	<b>76</b>	<b>78</b>	<b>70</b>	<b>31</b>	<b>37</b>	<b>63</b>	<b>60</b>	<b>937</b>

## INTERNATIONAL ORGANIZATION FOR MIGRATION (IOM)

## REAG-/GARP-Programm 2012

## Ausgereiste Personen

Aufstellung nach Staatsangehörigkeit unabhängig vom Zielland

## NIEDERSACHSEN

Staatsangehörigkeit	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	GESAMT
Afghanistan	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2	6
Albanien	0	0	0	0	0	0	6	1	0	0	4	1	12
Algerien	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Armenien	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2
Aserbaidschan	0	1	0	0	0	3	0	0	0	1	0	1	6
Bosnien und Herzegowina	0	0	0	0	0	0	5	0	1	0	5	34	45
Bulgarien	0	0	0	2	0	1	1	0	1	0	0	0	5
China	2	0	2	0	0	0	1	3	1	0	0	0	9
Elfenbeinküste	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	2
Georgien	1	8	1	12	2	1	1	1	2	3	5	8	45
Haiti	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Indien	2	1	1	4	1	0	1	1	0	1	0	3	15
Irak	12	4	5	2	4	2	0	9	7	1	7	0	53
Iran, Islamische Republik	3	7	1	1	2	4	1	0	5	1	1	0	26
Jordanien	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	3
Kamerun	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2
Kolumbien	0	0	0	6	1	0	0	0	1	0	0	0	8
Kosovo	0	0	0	6	0	6	1	0	1	0	8	1	23
Libanon	0	2	1	1	3	5	0	1	1	2	0	0	16
Malawi	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Marokko	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Mazedonien, ehem. jug. Rep.	3	6	10	1	0	4	1	8	0	8	85	82	208
Moldau, Republik	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Montenegro	1	0	0	0	24	1	0	8	1	0	7	4	46
Nepal	1	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1	5
Nigeria	0	0	0	1	3	1	0	1	0	0	0	0	6
Palästina	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Rumänien	0	0	4	0	0	1	1	0	0	0	0	0	6
Russische Föderation	1	4	1	1	3	7	2	7	3	7	1	1	38
Serbien	31	21	59	33	49	17	27	38	0	11	62	80	428
Simbabwe	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3
Sudan	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	2
Tadschikistan	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Tunesien	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Türkei	3	1	0	1	1	2	3	5	0	0	0	1	17
Ukraine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Vietnam	0	0	1	1	0	2	0	0	0	0	0	3	7
Weißrussland	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>62</b>	<b>59</b>	<b>93</b>	<b>75</b>	<b>95</b>	<b>59</b>	<b>53</b>	<b>87</b>	<b>26</b>	<b>36</b>	<b>187</b>	<b>222</b>	<b>1.054</b>

## INTERNATIONAL ORGANIZATION FOR MIGRATION (IOM)

REAG-/GARP-Programm 2013

Ausgereiste Personen

Aufstellung nach Staatsangehörigkeit unabhängig vom Zielland

## NIEDERSACHSEN

Staatsangehörigkeit	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	GESAMT
Afghanistan	0	0	0	0	0	0	4	0	1	0	0	2	7
Ägypten	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Albanien	0	0	0	3	7	0	10	0	2	6	0	0	28
Algerien	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Aserbaidschan	4	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	5
Bosnien und Herzegowina	34	9	10	7	16	3	3	5	7	10	0	0	104
Bulgarien	1	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	5
China	0	0	0	0	1	2	0	0	2	1	0	0	6
Georgien	0	8	2	6	2	3	1	7	8	8	2	5	52
Ghana	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Haiti	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Indien	0	2	3	0	0	2	1	0	0	0	0	1	9
Irak	1	1	1	1	3	1	6	1	3	2	1	4	25
Iran, Islamische Republik	0	3	4	1	1	2	5	1	0	1	2	0	20
Jordanien	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3
Kamerun	0	0	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	3
Kasachstan	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Kenia	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Kolumbien	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Kosovo	8	0	7	7	8	1	0	11	2	3	1	8	56
Libanon	0	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7
Malaysia	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Marokko	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Mazedonien, ehem. jug. Rep.	13	18	16	55	23	9	13	20	0	9	5	9	190
Mongolei	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Montenegro	7	3	0	3	0	3	1	2	1	0	2	6	28
Nepal	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Nigeria	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	3
Pakistan	0	0	1	0	2	0	1	0	0	0	0	1	5
Palästina	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Peru	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Rumänien	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Russische Föderation	0	11	1	2	0	1	8	8	16	40	18	52	157
Serbien	27	41	60	20	44	41	18	23	22	16	7	9	328
Sudan	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Türkei	0	1	0	1	2	1	0	1	0	0	0	0	6
Ukraine	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	3
Ungarn	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Vietnam	1	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	5
<b>Gesamt</b>	<b>99</b>	<b>109</b>	<b>109</b>	<b>111</b>	<b>113</b>	<b>70</b>	<b>75</b>	<b>81</b>	<b>67</b>	<b>100</b>	<b>40</b>	<b>98</b>	<b>1.072</b>

## INTERNATIONAL ORGANIZATION FOR MIGRATION (IOM)

## REAG-/GARP-Programm 2014

## Ausgereiste Personen

## Aufstellung nach Staatsangehörigkeit unabhängig vom Zielland

## NIEDERSACHSEN

Staatsangehörigkeit	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	GESAMT
Afghanistan	0	1	1	3	0	1	0	0	0	0	0	1	7
Albanien	0	2	3	10	6	8	12	18	12	27	21	24	143
Algerien	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Armenien	0	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	1	4
Benin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Bosnien und Herzegowina	0	7	16	19	23	17	10	6	13	13	4	3	131
Bulgarien	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3
China	0	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	4
Gambia	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Georgien	2	13	2	9	1	6	0	4	6	4	8	5	60
Guinea, Republik	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Indien	0	1	2	1	0	0	1	0	2	0	0	0	7
Irak	1	3	2	3	0	1	0	1	1	0	0	0	12
Iran, Islamische Republik	0	5	20	2	0	4	1	2	7	5	1	4	51
Jordanien	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	2
Kasachstan	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	5
Kolumbien	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	4	6
Kongo	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Kosovo (UNSCR 1244)	0	7	1	4	1	0	3	0	0	1	12	0	29
Libanon	0	0	5	4	0	1	3	3	2	0	0	0	18
Marokko	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	3
Mazedonien, ehem. jug. Rep.	0	10	30	26	23	4	33	18	17	5	25	4	195
Mongolei	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Montenegro	10	4	2	16	6	1	19	2	28	10	7	17	122
Nepal	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2
Pakistan	0	2	0	1	0	0	1	0	2	1	0	1	8
Philippinen	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Russische Föderation	0	57	39	27	22	29	11	20	13	8	6	17	249
Serbien	22	11	44	63	42	57	73	28	29	22	30	48	469
Sri Lanka	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Sudan	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	3
Thailand	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Türkei	0	0	2	1	2	0	1	0	0	0	0	0	6
Ukraine	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Ungarn	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Vietnam	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Weißrussland	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>35</b>	<b>131</b>	<b>172</b>	<b>194</b>	<b>138</b>	<b>134</b>	<b>170</b>	<b>103</b>	<b>133</b>	<b>98</b>	<b>115</b>	<b>130</b>	<b>1.553</b>

## INTERNATIONAL ORGANIZATION FOR MIGRATION (IOM)

REAG-/GARP-Programm 2015

Ausgereiste Personen

Aufstellung nach Staatsangehörigkeit unabhängig vom Zielland

## NIEDERSACHSEN

Staatsangehörigkeit	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	GESAMT
Afghanistan	0	0	0	0	0	2	0	2	0	5	0	3	12
Albanien	10	12	34	41	31	44	44	108	79	115	129	147	794
Algerien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Armenien	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3
Äthiopien	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Bosnien und Herzegowina	8	26	22	27	5	24	24	5	20	7	12	24	204
Bulgarien	0	2	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	5
China, Volksrepublik	1	0	0	1	1	0	0	1	0	0	1	0	5
Georgien	4	7	9	4	3	10	11	5	12	11	10	10	96
Ghana	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	2
Guinea, Republik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Indien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Irak	1	2	1	0	1	1	1	1	5	20	9	20	62
Iran, Islamische Republik	0	3	2	2	2	0	3	5	1	8	9	8	43
Kamerun	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Kasachstan	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Kolumbien	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	4
Kosovo (UNSC Resolution 1244)	11	19	79	103	83	74	67	30	45	53	56	34	654
Kuba	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Libanon	0	0	0	1	0	0	0	4	1	1	1	2	10
Marokko	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	5
Mazedonien, ehem. jug. Rep.	13	13	22	31	21	11	29	27	25	33	13	34	272
Montenegro	10	1	20	24	23	26	48	98	78	99	110	77	614
Nepal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Nigeria	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2
Pakistan	0	0	0	1	0	0	0	0	3	0	1	0	5
Palästina	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	2
Ruanda	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Rumänien	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	3
Russische Föderation	6	15	13	15	16	3	0	0	0	13	5	11	97
Serbien	41	50	87	89	49	37	73	35	28	42	78	67	676
Sudan	0	1	2	2	0	0	4	2	1	1	2	1	16
Tschad	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	4
Türkei	3	1	2	2	1	0	1	0	0	0	0	0	10
Ukraine	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	3
Ungarn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Vietnam	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>110</b>	<b>153</b>	<b>293</b>	<b>351</b>	<b>242</b>	<b>237</b>	<b>308</b>	<b>325</b>	<b>299</b>	<b>412</b>	<b>444</b>	<b>441</b>	<b>3.615</b>



IOM  
 Projekt „Bundesweite finanzielle Unterstützung freiwilliger Rückkehrer/Innen“  
 REAG-/GARP-Programm 2016  
 Ausgereiste Personen  
 Aufstellung nach Staatsangehörigkeit unabhängig vom Zielland

**NIEDERSACHSEN**

Staatsangehörigkeit	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	GESAMT
Afghanistan	10	34	27	37	35	22	8	49	15	9	9	2	257
Albanien	72	187	176	246	257	292	262	295	243	128	156	184	2.498
Algerien	1	1	1	2	3	1	0	3	1	1	0	0	14
Bangladesch	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2
Bosnien und Herzegowina	29	9	50	33	24	14	10	11	17	9	5	13	224
Bulgarien	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	3
China, Volksrepublik	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Ecuador	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Elfenbeinküste	0	0	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	4
Georgien	2	13	30	12	16	16	8	22	12	3	5	20	159
Ghana	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
Indien	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Irak	8	54	50	69	57	79	35	58	54	20	37	36	557
Iran, Islamische Republik	4	37	15	36	22	29	12	21	11	4	11	7	209
Jordanien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Kosovo (UNSC Resolution 1244)	40	42	59	77	57	95	121	53	63	65	35	20	727
Libanon	17	20	14	8	15	10	17	19	9	4	8	1	142
Liberia	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2
Mali, Republik	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Marokko	2	0	0	1	1	6	3	0	0	0	1	1	15
Mazedonien, ehem. jug. Rep.	23	26	43	69	50	101	47	51	54	78	36	56	634
Moldau, Republik	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	3
Montenegro	72	125	258	160	124	104	250	140	162	199	138	100	1.832
Nepal	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	3
Nigeria	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Pakistan	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	0	5	11
Palästina	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Rumänien	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Russische Föderation	0	0	5	8	10	8	4	3	4	1	9	13	65
Serbien	34	70	178	133	151	114	54	87	97	90	30	88	1.126
Spanien	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Sudan	0	2	1	2	1	6	1	3	5	2	7	1	31
Syrien, Arabische Republik	2	1	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	6
Thailand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Tschad	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2
Türkei	0	0	0	0	2	2	1	1	0	0	0	0	6
Ukraine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Vietnam	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	3
Weißrussland	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>317</b>	<b>624</b>	<b>913</b>	<b>895</b>	<b>830</b>	<b>901</b>	<b>840</b>	<b>824</b>	<b>748</b>	<b>616</b>	<b>494</b>	<b>549</b>	<b>8.551</b>



  
**Europa fördert**  
 Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, die Bundesländer und durch Mittel aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF).

**Freiwillige Ausreisen von ausreisepflichtigen Drittstaatsangehörigen im Jahr 2010  
aus Niedersachsen  
- ohne REAG/GARP-Förderung -**

Ägypten	2
Afghanistan	2
Albanien	2
Algerien	1
Angola	1
Armenien	2
Aserbaidshan	4
China	5
Gambia	1
Georgien	3
Ghana	2
Guinea	1
Indien	2
Irak	4
Iran	11
Kamerun	1
Kasachstan	1
Kirgisien	1
Kosovo	16
Kroatien	1
Kuba	1
Libanon	1
Mazedonien	7
Montenegro	3
Niger	1
Pakistan	2
Philippinen	1
Russische Föderation	5
Serbien	72
Sri Lanka	1
Togo	1
Türkei	17
Tunesien	1
Ukraine	3
USA	1
Vietnam	5
Weißrussland	2
<b>Insgesamt</b>	<b>187</b>

**Freiwillige Ausreisen von ausreisepflichtigen Drittstaatsangehörigen im Jahr 2011  
aus Niedersachsen  
- ohne REAG/GARP-Förderung -**

Albanien	1
Armenien	1
China	4
Georgien	2
Indien	3
Irak	2
Kenia	1
Kosovo	9
Marokko	2
Mazedonien	20
Montenegro	4
Nigeria	4
Russische Föderation	8
Serbien	60
Syrien	1
Türkei	22
Ukraine	1
USA	1
Vietnam	4
<b>Insgesamt</b>	<b>150</b>

**Freiwillige Ausreisen von ausreisepflichtigen Drittstaatsangehörigen im Jahr 2012  
aus Niedersachsen  
- ohne REAG/GARP-Förderung -**

Ägypten	3
Afghanistan	1
Albanien	6
Algerien	1
Aserbaidshan	1
Bolivien	1
Bosnien-Herzegowina	23
Brasilien	1
China	11
Georgien	5
Ghana	1
Indien	3
Irak	1
Iran	9
Israel	1
Jordanien	3
Kamerun	2
Kasachstan	1
Kolumbien	2
Kongo	1
Korea	1
Kosovo	12
Libanon	6
Mazedonien	41
Mexiko	1
Montenegro	44
Nepal	1
Nigeria	4
Palästina	2
Russische Föderation	6
Serbien	158
Syrien	2
Thailand	1
Türkei	31
Tunesien	1
Ukraine	3
USA	1
Venezuela	1
Vietnam	6
ungeklärt	4
<b>Insgesamt</b>	<b>403</b>

**Freiwillige Ausreisen von ausreisepflichtigen Drittstaatsangehörigen im Jahr 2013  
aus Niedersachsen  
- ohne REAG/GARP-Förderung -**

Ägypten	1
Albanien	6
Algerien	2
Armenien	1
Aserbaidtschan	1
Bangladesch	1
Bosnien-Herzegowina	62
Brasilien	2
China	4
Dominikanische Republik	2
Elfenbeinküste	2
El Salvador	2
Georgien	5
Haiti	9
Indien	3
Irak	6
Iran	7
Jemen	3
Kolumbien	5
Kosovo	14
Libanon	3
Malaysia	1
Marokko	1
Mazedonien	40
Moldawien	1
Montenegro	86
Nepal	1
Nigeria	3
Pakistan	4
Russische Föderation	29
Serbien	230
Sri Lanka	1
Sudan	1
Tadschikistan	1
Tunesien	1
Türkei	21
Ukraine	1
USA	1
Vietnam	5
<b>Insgesamt</b>	<b>569</b>

**Freiwillige Ausreisen von ausreisepflichtigen Drittstaatsangehörigen im Jahr 2014  
aus Niedersachsen  
- ohne REAG/GARP-Förderung -**

Afghanistan	4
Ägypten	2
Albanien	48
Algerien	5
Aserbaidshan	1
Bosnien-Herzegowina	95
China	4
Georgien	13
Indien	2
Indonesien	1
Irak	2
Iran	11
Kolumbien	2
Korea	3
Kosovo	24
Libanon	3
Libyen	1
Marokko	6
Mazedonien	52
Montenegro	54
Nigeria	3
Pakistan	6
Palästina	1
Russische Föderation	16
Serbien	290
Somalia	1
Sudan	4
Thailand	2
Türkei	23
Tunesien	2
Ukraine	3
Usbekistan	1
Venezuela	1
Vietnam	2
Weißrussland	1
Ungeklärt	6
<b>Insgesamt</b>	<b>695</b>

**Freiwillige Ausreisen von Drittstaatsangehörigen im Jahr 2015  
aus Niedersachsen  
- ohne REAG/GARP-Förderung -**

Herkunfts- bzw. Zielstaat	Insgesamt	Davon ausreisepflichtig
Ägypten	1	1
Afghanistan	4	
Albanien	244	132
Algerien	9	6
Angola	3	
Argentinien	1	
Aserbaidshjan	1	1
Australien	1	
Bolivien	4	
Bosnien-Herzegowina	166	106
Brasilien	17	
Chile	1	
China	25	4
Elfenbeinküste	1	1
Eritrea	3	
Georgien	12	6
Gabun	1	1
Ghana	2	
Indien	14	
Indonesien	1	1
Irak	56	2
Iran	9	1
Israel	1	
Japan	8	
Kamerun	4	2
Kanada	4	
Kasachstan	2	1
Kenia	1	1
Kolumbien	4	
Korea	1	
Kosovo	159	118
Kuba	2	
Libanon	12	4
Liberia	3	
Marokko	6	4
Mazedonien	214	143
Mexiko	36	
Moldawien	1	1
Montenegro	285	164
Nepal	2	
Norwegen	4	
Pakistan	3	
Peru	1	
Russische Föderation	28	11
Saudi-Arabien	2	
Schweiz	2	
Serbien	730	401
Somalia	2	
Südafrika	5	
Sudan	3	1
Syrien	40	4
Türkei	30	21
Tunesien	2	
Ukraine	5	2
USA	18	8
Venezuela	1	
Vietnam	4	
Weißrussland	1	1
Ungeklärt	2	
<b>Insgesamt</b>	<b>2.204</b>	<b>1.149</b>

**Freiwillige Ausreisen von Drittstaatsangehörigen im Jahr 2016  
aus Niedersachsen  
- ohne REAG/GARP-Förderung -**

Herkunfts- bzw. Zielstaat	Insgesamt	Davon ausreisepflichtig
Ägypten	1	
Afghanistan	44	9
Albanien	716	532
Algerien	4	3
Angola	2	
Armenien	1	
Aserbaidtschan	2	1
Australien	1	
Bolivien	1	
Bosnien-Herzegowina	187	148
Brasilien	21	2
China	45	11
Dominikanische Republik	1	1
Ecuador	1	
Eritrea	4	
Georgien	25	18
Ghana	1	1
Indien	25	4
Indonesien	5	3
Irak	128	25
Iran	25	2
Japan	7	1
Jordanien	3	
Kamerun	1	1
Kanada	4	1
Kasachstan	4	1
Kolumbien	1	
Kongo	1	1
Korea	2	1
Kosovo	222	179
Kuwait	5	1
Libanon	67	20
Liberia	1	
Libyen	6	
Malaysia	3	
Mali	1	1
Marokko	5	
Mazedonien	344	234
Mexiko	30	1
Montenegro	611	446
Nepal	1	
Pakistan	8	6
Palästina	5	
Philippinen	2	
Russische Föderation	11	3
Saudi-Arabien	7	
Schweiz	1	
Serbien	609	416
Südafrika	5	
Sudan	11	3
Syrien	86	7
Türkei	41	25
Tunesien	7	3
Uganda	1	1
Ukraine	9	4
USA	13	1
V.A.E	1	
Venezuela	1	



Herkunfts- bzw. Zielstaat	Insgesamt	Davon ausreisepflichtig
Vietnam	4	1
Ungeklärt	4	
<b>Insgesamt</b>	<b>3.384</b>	<b>2.118</b>